

Baudenkmäler

- D-1-87-139-2** **Bahnhofstraße 32.** Wirtschaftsteil mit Bundwerk-Obergeschoss, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-12** **Eberloher Feld.** Brechhütte, Klaubsteinmauerbau, teilweise Holzkonstruktion, 18./19.
Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-23** **Fahrtbichl 2.** Bildstock, Steinfeiler mit Laterne, 2. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-10** **Gehersberg 3.** Bundwerkstadel, teilweise mit Klaubsteinmauerwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-14** **Gunzenham 3.** Bundwerkstadel mit eingebautem Getreidekasten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-15** **Gunzenham 10.** Ehem. Austragshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit originellen
Backsteingliederungen, 1866.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-13** **Halfinger Feld in der Flur Gunzenham.** Kapelle, kleiner Steildachbau, im Inneren bez.
1678; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-21** **In Sonnendorf.** Stadel, quer zum Bauernhaus stehend, traufseitiges Bundwerk, frühes
19. Jh., südliche Erweiterung sowie Bruch- und Backsteinverblendung, um 1890.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-22** **In Wölkham.** Bundwerkstadel mit vier eingebauten Getreidekästen und Dreschtenne,
Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-16** **Kapellenfeld.** Votivkapelle Unsere Liebe Frau, kleiner Saalbau mit Westturm, erbaut
von Joseph Martl, 1831; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, barocker Saalbau
mit leicht eingezogenem Chor nach Plänen von Thomas Mayr, ab 1727 unter
Einbeziehung der Langhauswände und des Westturms des 15. Jh., Turmwestwand
romanisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-139-4** **Moosstraße 10.** Stadel, mit Gitterbundwerk und gemauertem Erdgeschoss, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-7** **Nähe Egg.** Ortskapelle, kleiner Satteldachbau mit halbrund schließendem Chor und Dachreiter, letztes Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-5** **Rosenheimer Straße 4.** Pfarramt, zweigeschossiger Bau mit Flachwalmdach, Mezzanin und Putzgliederung, in historisierender Formensprache, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-18** **Rundorf 1.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Lourdesgrotte, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-9** **Schloßberg.** Ehem. Kapelle von Schloss Forchtenegg, kleiner quadratischer Satteldachbau, barocker Bau 1814 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-139-6** **Wasserburger Straße 1.** Tür, zweiflügelig, um 1860/70.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Bodendenkmäler

- D-1-8039-0022** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg) mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-1-8039-0023** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Forchtenegg").
nachqualifiziert
- D-1-8039-0086** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Halfing und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3